

Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Tellerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
SG1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	3150	4056
SG2: Entschlammern (22.1.2)	3150	1096, 1134, 4056
SG3: Optimierung an Durchlässen (23.1.4)	3150	1134
SG4: Überprüfung Sedimenteinträge (24.3)	3150	4056
SG5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	91E0*	
FG2: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	3260	1096, 1160, 1130, 1134, 1163
FG3: Anbindung von Altwassern (23.1.4)	3150	1134

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Pfeifengraswiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

M3: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6210	
M4: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
M5: Einmalige Mahd mit Abräumen mit zusätzlichem Schrottschnitt (2.1)	6210	
M6: einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6210, 6410	1059, 1061
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3.1)	6410	1059, 1061
SO2: Sonstiges (Übersaat mit Großem Wiesenknopf) (99)	1059, 1061	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: zweimalige Mahd, Pflege Streuobst (2.1)	6510	
WH4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, Aufbringen Wiesenschuttmaterial (2.1)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Bibermanagement (99)		1337
SG2: Entschlammern (22.1.2)		1166
SA1: Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)		1324
SA2: Erhaltung Altholz und Waldstrukturen (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11)		1324
SA3: Erhaltung Sommerlebensraum Kammmohle im Wald (14.6.2)		1166

Maßnahmen im Wald

WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9130, 9180*, 91E0*, 91FO	1381
KM1: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 7220*	

* Prioritäre Arten

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Tellerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
sg1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	4056, 1193, 1166	
sg2: Entschlammern (22.1.2)	4056, 1193, 1166	
sg5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056, 1193, 1166
sg6: Ausbaggern (22.1.4)	3150	4056, 1193, 1166
sg7: Neuanlage Flachwasserseiche (24.2)	3150	4056, 1193, 1166

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg4: Erhöhung der Mindestwassermengen (21.4)	1160, 1163, 1130, 1105	
---	------------------------	--

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
--	------	--

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

so3: Entwicklung von Lebensräumen für die Gelbbauchunke sowie von Feuchten Hochstaudenfluren (99)	6430	1193
--	------	------

Maßnahmen im Wald

wa2: Förderung Habitatstrukturen (14.9)	9130, 9180*, 91E0*, 91FO	1381
wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	9180*, 91E0*, 91FO, 7220*	
wa4: Gewässerrenaturierung (23.4)	91E0*, 91FO	

* Prioritäre Arten

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägen "V" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kästchens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmentyps.

Erläuterung des LRT-Codes:

- 3150 Natürliche naheschiffliche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6210 Kalk-Magerrasen
- 6210 Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände)
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7220 Kulturlandschaften
- 9130 Waldmeister-Buchenswald
- 9180 Schilf- und Hangmischwälder
- 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91FO Hartholzauenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

- 1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
- 1060 Große Feuerflatter (*Lycodes dispar*)
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
- 1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
- 1105 Huchen (*Hucho hucho*)
- 1130 Rapfen (*Aspilus aspilus*)
- 1134 Ährling (*Rhitholus sericeus amarus*)
- 1160 Streber (*Zygoptera streber*)
- 1163 Groppe (*Cottus gobio*)
- 1166 Kammmohle (*Triturus cristatus*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*)
- 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
- 4056 Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

- 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
- 2.1 Mahd mit Abräumen
- 3.1 selektive Mahd (= Artenschlüssel)
- 12 Ausweisung von Pufferflächen
- 14.2 Erhöhung der Produktionszeiten
- 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebperiode (akutaliat => Artenschlüssel)
- 14.4 Altholzreste belassen
- 14.5.1 stehende Totholzreste belassen
- 14.6 Totholzreste erhöhen
- 14.7 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
- 14.8 Schutz ausgewählter Habitatbäume
- 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
- 14.10.2 Belassen von Altersstärksten bis zum natürlichen Zerfall
- 14.11 Nutzungsgewässer aus ökologischen Gründen
- 16 Pflege von Gehölzbeständen
- 16.2 Auslichten
- 16.2.1 schwach Auslichten
- 16.5 Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten
- 21.4 Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
- 22.1.2 Entschlammern
- 22.1.4 Ausbaggern
- 23.1 Rücknahme von Gewässerzustufen
- 23.1.4 Öffnen/Vergroßern vorhandener Bauwerke
- 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
- 24 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
- 24.1 Anlage Flachwasserzone
- 24.2 Anlage eines Turms
- 24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
- 32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren
- 99 Sonstiges

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 2

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 31.07.2015
Stand der Kartierung: 24.09.2013
Maßstab: 1:5.000

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte UK 500
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Managementplan für das FFH-Gebiet 7625-311 "Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliches Illertal"

Logo: NATURA 2000

Logo: Baden-Württemberg

Logo: geförder mit Mitteln der EU